

C.12	Therapeutische und pflegerische Versorgung
------	--

Pflegestandards

Adressat: <ul style="list-style-type: none"> • LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung • LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen, Paderborn 	Ansprechpartnerin: Anna-Greta Schulte
--	---

Änderungsverfolgung:

Version	Freigabedatum	Änderung	Bearbeiter:in
1	06.07.2009	Erstellung	Leitungen pflegerische Dienste
2	28.05.2020	Allgemeine Überarbeitung	Leitungen pflegerische Dienste
3	12.01.2026	Allgemeine Überarbeitung	Leitungen pflegerische Dienste/Anna-Greta Schulte

Inhalt

Einführung	1
Grundlegende Hygienemaßnahmen.....	1
Erläuterung der verwendeten Berufsbezeichnungen.....	2
Hinweis zu Medizinprodukten	2
Pflegestandards.....	3
Aabsaugen der oberen Atemwege (nasal/ oral).....	3
Intermittierendes Katheterisieren; transurethral/Stoma (Legen eines Blasenkatheters)	4
Blutzuckermessung	5
Insulingabe - manuell	6
Insulingabe - Insulinpumpe	7
Inhalation	8
Sondenernährung mit Überleitungssystem über PEG/Button	9
Sondenernährung - manuell	10
Wechsel Austauschsonde Magenstoma bei Dislokation (Button)	11
Umgang mit Medikamenten.....	12
Medikamentengabe über Ernährungssonde.....	13
(Ergänzung zum Standard „Umgang mit Medikamenten“)	13
Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM).....	14
Stomaversorgung (Anuspraeter).....	16
Stomaversorgung (Urostoma), Subrapubischer Katheter	17
Verbandwechsel	18
Assistenz bei Nahrungsaufnahme	19
Mundpflege bei oraler Nahrungskarenz.....	20
Begleitung und Unterstützung bei Toilettengängen	21
Inkontinenzversorgung	22

Pflegestandards in den LWL-Förderschulen

Einführung

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen pflegerischen Versorgung aller Schüler und Schülerinnen der LWL-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, dem Förderschwerpunkt Sehen in Paderborn wurden die im Folgenden dargestellten Pflegestandards erarbeitet.

Die Pflegestandards sind eine verbindliche Vorgabe des LWL für seine Beschäftigten sowie für alle Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen. Dieser verbindliche Handlungsrahmen ist die Grundlage für eine einheitliche, medizinisch fundierte und hygienisch korrekte Arbeitsweise und im Rahmen der Qualitätssicherung erforderlich. Die Dokumentation aller Maßnahmen der Behandlungspflege ist verpflichtend.

In seinem Erlass vom 12.05.2003 hat das Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW festgestellt, dass alle Tätigkeiten zur notwendigen medizinischen und pflegerischen Versorgung von Schülerinnen und Schülern, die ein Arzt den Eltern überträgt, in Schulen grundsätzlich auch von Lehrkräften übernommen werden dürfen (siehe Hinweise und Regelungen des Schulträgers C. 6 „Medizinisch-pflegerische Versorgung von Schülerinnen und Schülern in der Schule“).

Dementsprechend sieht der Schulträger die Notwendigkeit, dass die Schulleitungen der LWL-Förderschulen, die Einhaltung der hier aufgezeigten Pflegestandards für das Lehrpersonal (soweit es betroffen ist) als verbindlich erklärt.

Grundlegende Hygienemaßnahmen

Im Rahmen aller pflegerischen Tätigkeiten sind die Anforderungen der Hygiene von herausragender Bedeutung und müssen hinreichend berücksichtigt werden.

Da Schulen vorrangig pädagogische Gemeinschaftseinrichtungen sind, werden nicht die Hygienemaßnahmen einer Krankenhouseinrichtung zugrunde gelegt. Folgende Kriterien dürfen dabei allerdings nicht vernachlässigt werden:

- In den LWL-Förderschulen trifft eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen aufeinander, die durch eine hohe Anzahl von Mitarbeitenden gefördert, betreut und gepflegt werden. Die Übertragung von Krankheitserregern ist erhöht und soll möglichst vermieden werden.
- Menschen mit Beeinträchtigungen verfügen häufig über ein schwächeres Immunsystem, deshalb müssen besondere Schutzmaßnahmen eingehalten werden, um Infektionen zu vermeiden.

In den betreffenden Einrichtungen werden auch Aufgaben erledigt, die unter Beachtung medizinischer Grundlagen zu erfüllen sind. Hierbei gelten die allgemein anerkannten Hygienevorschriften. In diesem Zusammenhang wird auf den bestehenden Hygieneplan verwiesen. Er ist diesbezüglich verbindlich.

Die im Folgenden dargestellten Pflegestandards sind den Anforderungen an eine Förderschule und an ein Schülerinternat angepasst und unter dem Motto „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ erstellt.

Erläuterung der verwendeten Berufsbezeichnungen

<u>Umschreibungen</u>	<u>(Berufs)-Bezeichnung</u>
examiniertes Pflegepersonal	<ul style="list-style-type: none">• Gesundheits- und Krankenpfleger: in• Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger :in• Krankenschwester, Krankenpfleger• Kinderkranke Schwester, Kinderkrankenpfleger• Pflegefachkraft• Pflegefachkraft in Ausbildung (unter Praxisanleitung)
Pflegepersonal	<ul style="list-style-type: none">• Kinderpfleger: in• Sonstige Mitarbeitende, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten einer Kinderpflegerin/ eines Kinderpflegers ausüben
Pflegehilfspersonal	<ul style="list-style-type: none">• Mitarbeitende im Bundesfreiwilligendienst• Mitarbeitende im Freiwilligen Sozialen Jahr• Sonstige Mitarbeitende in der Funktion einer Pflegehilfskraft

Hinweis zu Medizinprodukten

Die eingesetzten Medizinprodukte in den LWL-Förderschulen sind überwiegend in Privatbesitz und dürfen vom LWL-Pflegepersonal **nur unter folgenden Voraussetzungen eingesetzt werden:**

- Pflegekraft ist in das Medizinprodukt eingewiesen.
- Gebrauchsanweisung liegt vor.
- Medizinprodukt ist nach Herstellerangaben gewartet und geprüft.

Die Beschreibung der pflegerischen Handlungen in den Pflegestandards beziehen sich auf den Einsatz von personenbezogenen Medizinprodukten. Für die Wartung, Prüfung und Reinigung bzw. Desinfektion (wenn das Gerät tägl. mit nach Hause gegeben wird) sind die Erziehungsberechtigten zuständig.

Pflegestandards

Absaugen der oberen Atemwege (nasal/ oral)	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe + Einmalschürze • Mund-Nasen-Schutz • Sterilen Absaugkatheter • Absaugschlauch • Absauggerät • Wasser zum Spülen des Absaugschlauchs • Flächendesinfektionsmittel • Abfallbehälter
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p>Einmalhandschuhe, Einmalschürze und Mund-Nasen-Schutz verwenden</p> <p>Absauggerät prüfen, Sog einstellen max. 0,2 bar, da es sonst zu Schleimhautverletzungen kommen kann.</p> <p>Sterilen Absaugkatheter an Absaugschlauch anbringen, steriler Katheter kann innerhalb eines Absaugvorgangs mehrfach verwendet werden.</p> <p>Absaugkatheter je nach Herstellerangabe mit oder ohne Sog einführen</p> <p>Mit Sog unter Drehbewegungen wieder herausziehen, der Absaugvorgang darf nicht länger als 15 Sekunden dauern.</p> <p>Absaugkatheter in einen umgestülpten Handschuh entsorgen</p> <p>Absaugschlauch mit Wasser durchspülen</p> <p>Handelt es sich um ein Absauggerät, das in der Schule verbleibt: Desinfektion des Absauggeräts</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einem geschlossenen Abfallbehälter entsorgen</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Intermittierendes Katheterisieren; transurethral/Stoma (Legen eines Blasenkatheters)	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe/Einmalschürze • Unterlage • Schleimhautdesinfektionsmittel • Kompressen • Waschlappen mit klarem Wasser • Einmalkatheter (ggf. verordnetes Medikament) • ggf. Urinflasche • ggf. Medikament zur Applikation in die Harnblase • Flächendesinfektionsmittel • Abfallbehälter
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p>Einmalhandschuhe verwenden, b.B. sterile Einmalhandschuhe</p> <p>Einmalschürze tragen</p> <p>Unterlage verwenden</p> <p>Schleimhautdesinfektion durchführen, optional Intimreinigung mit klarem Wasser</p> <p>Einmalkatheter einführen bis Urin kommt</p> <p>Urin ablaufen lassen</p> <p>Einmalkatheter leicht zurückziehen, ggf. Rest-Urin ablaufen lassen</p> <p>ggf. nach ärztlicher Verordnung Medikament einspülen</p> <p>Katheter entfernen</p> <p>Inspektion von Haut und Ausscheidungen</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einem geschlossenen Abfallbehälter entsorgen</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Blutzuckermessung	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • Stechhilfe • Blutzuckermessgerät + ggf. Sticks • Kompressen • Kanülenabwurfbehälter • Abfallbehälter
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p>Einmalhandschuhe verwenden</p> <p>Händewaschung der Schülerin/des Schülers</p> <p>Blutzuckermessgerät zur Messung vorbereiten</p> <p>Entnahmestelle mit der Stechhilfe punktieren</p> <p>Ersten Blutstropfen mit Komresse wegwischen</p> <p>Blutabnahme</p> <p>Blutzuckerwert mit Blutzuckermessgerät ermitteln</p> <p>Blutung durch Druck mit Komresse stillen</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einem geschlossenen Abfallbehälter + Kanülenabwurfbehälter entsorgen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Insulingabe - manuell	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Insulinpen + Kanüle • Kompressen • Kanülenabwurfbehälter • Abfallbehälter
Wie?	<p>Insulingabe nach aktueller ärztlicher Verordnung Hinweis 6 R-Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtige Person - Richtiges Medikament - Richtige Dosierung - Richtiger Zeitpunkt - Richtige Applikation - Richtige Dokumentation <p>Herstellerangaben beachten Intimsphäre beachten Händedesinfektion vorher und nachher Material bereitstellen Einmalhandschuhe verwenden Kanüle durchspritzen/füllen Insulingabe s.c., vor Ziehen der Kanüle 10 Sek. warten Insulin mit Komresse leicht im Gewerbe verteilen Verbrauchsmaterialien in einem geschlossenen Abfallbehälter + Kanülenabwurfbehälter entsorgen Dokumentation erforderlich</p>

Insulingabe - Insulinpumpe	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Insulinpumpe
Wie?	<ul style="list-style-type: none"> Insulingabe nach aktueller ärztlicher Verordnung Herstellerangaben beachten Intimsphäre beachten Händedesinfektion vorher und nachher Material bereitstellen Kontrolle Insulingabe über Pumpe Dokumentation erforderlich

Inhalation	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • Mund-Nasen-Schutz • Inhalationsgerät + Vernebler, Einmalventil und Maske • Inhalationslösung • Einmalwaschhandschuh
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p>Einmalhandschuhe verwenden, ggf. Mund-Nasen-Schutz</p> <p>Inhalationslösung nach ärztlicher Verordnung in den Medikamentenbehälter füllen</p> <p>Inhalation durchführen</p> <p>Vernebler und Einatemventil / Masken sind nach jedem Gebrauch mit Leitungswasser zu reinigen und anschließend zu trocknen</p> <p>Lagerung der Aufsätze nach der Reinigung in einem luftdurchlässigen System (z.B. Einmalwaschhandschuhe)</p> <p>Wenn das Gerät in der Schule verbleibt, Desinfektionsmaßnahmen nach Hygieneplan</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Sondenernährung mit Überleitungssystem über PEG/Button	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal • Eingewiesenes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • Tägl. frisch abgekochtes oder geöffnetes stilles Wasser • Ernährungspumpe + Überleitungssystem ggf. Sicherheitsverbinder • Sondenkost • Einmalwaschhandschuh • Flächendesinfektionsmittel
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p><u>Täglich frisch abgekochtes und abgekühltes Trinkwasser oder täglich frisch geöffnetes Stilles Mineralwasser zum Nachspülen der Sonde nutzen.</u> Abgekochtes Trinkwasser verschlossen aufbewahren und kennzeichnen</p> <p>Einmalhandschuhe verwenden</p> <p>Überleitungssystem und ggf. Sicherheitsverbinder vorbereiten und anschließen</p> <p>Kontrolle der PEG/Button</p> <p>Sondenkostgabe nach Sondierplan</p> <p>Kontrolle des Vorgangs</p> <p>Sondenkostgabe beendet: Spülen des Überleitungssystems und ggf. Sicherheitsverbinder mit Wasser (siehe oben)</p> <p>Überleitungssystem und ggf. Sicherheitsverbinder entfernen</p> <p>Lagerung der Materialien nach Herstellerangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überleitungssystem und Sondierspritze aus hygienischen Gründen spätestens nach 24 Stunden wechseln • Sicherheitsverbinder nach Herstellerangaben wechseln <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Sondenernährung - manuell	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal • Eingewiesenes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • Tägl. frisch abgekochtes oder stilles Wasser • ggf. Sicherheitsverbinder • Sondenkost • Becher • Sondenkostspritze • Einmalwaschhandschuh • Flächendesinfektionsmittel
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen <u>Täglich frisch abgekochtes und abgekühltes Trinkwasser oder täglich frisch geöffnetes Stilles Mineralwasser zum Nachspülen der Sonde nutzen.</u> <u>Abgekochtes Trinkwasser verschlossen aufbewahren und kennzeichnen.</u></p> <p>Einmalhandschuhe verwenden</p> <p>Überleitungssystem und ggfs. Sicherheitsverbinder vorbereiten und anschließen</p> <p>Kontrolle der PEG/Button</p> <p>ggf. Sicherheitsverbinder anschließen</p> <p>Sondenkostgabe nach Sondierplan</p> <p>Dauer des Sondervorgangs an die Bedürfnisse der Schüler/des Schülers anpassen</p> <p>Sondenkostgabe beendet: Spülen des Überleitungssystems und ggf. Sicherheitsverbinder mit Wasser (siehe oben)</p> <p>ggf. Sicherheitsverbinder entfernen</p> <p>Lagerung der Materialien nach Herstellerangaben <ul style="list-style-type: none"> • Überleitungssystem und Sondierspritze aus hygienischen Gründen spätestens nach 24 Stunden wechseln • Sicherheitsverbinder nach Herstellerangaben wechseln </p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Wechsel Austauschsonde Magenstoma bei Dislokation (Button) – Nur im Notfall -	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatzbuttonset ist vor Ort
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • Komprese/ Einmalwaschlappen • Buttonset <p>Enthält i.d.R.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Button • 1 Sicherheitsverbinder • 2 Luer Spritzen • Kompressen • Gleitmittel • Flächendesinfektionsmittel • Abfallbehälter
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p>Einmalhandschuhe verwenden</p> <p>Legen nach Herstellerangaben</p> <p>Lagekontrolle des Button</p> <p>Beobachtung der Schülerin/des Schülers</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Information an Erziehungsberechtigte + neues Buttonset anfordern</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Umgang mit Medikamenten	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal • Eingewiesenes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Im Umgang mit Medikamenten ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfalls- und Anbruchdatum kontrollieren • Nur aus Originalverpackung mit Beipackzettel verabreichen • Bei direktem Hautkontakt mit den Medikamenten Einmalhandschuhe verwenden • Verwechslung durch eindeutige Kennzeichnung und Lagerung ausschließen • Medikamente für Schüler:innen unzugänglich aufbewahren <p>Vergabe ausschließlich personenbezogen und nach ärztlicher Verordnung</p> <p>Hinweis 6 R-Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtige Person - Richtiges Medikament - Richtige Dosierung - Richtiger Zeitpunkt - Richtige Applikation - Richtige Dokumentation <p>Dokumentation erforderlich</p>

Medikamentengabe über Ernährungssonde (Ergänzung zum Standard „Umgang mit Medikamenten“)	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal • Eingewiesenes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • Tägl. Frisch abgekochtes oder stilles Wasser • Medikament(e) • Sondenspritze • Ggf. Sicherheitsverbinder • Ggf. Mörser • Becher • Einmalwaschhandschuh
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Einmalhandschuhe erforderlich</p> <p>Materialien bereitstellen Täglich frisch abgekochtes und abgekühltes Trinkwasser oder täglich frisch geöffnetes Stilles Mineralwasser zum Nachspülen der Sonde nutzen. Abgekochtes Trinkwasser verschlossen aufbewahren und kennzeichnen</p> <p>Hinweis 6 R-Regeln, siehe „Umgang mit Medikamenten“</p> <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente ausschließlich mit Trinkwasser/stillem Wasser (siehe oben) verabreichen • Medikamente einzeln sondieren. Zwischen den Medikamenten mit 3-5 ml Trinkwasser/stillem Wasser spülen • Erst flüssige Medikamente sondieren, dann die festen bzw. in Trinkwasser/stillem Wasser zerfallenen Medikamente sondieren • Mörsern, wenn vorgegeben, direkt vor der Gabe • Auflösen, wenn vorgegeben, direkt vor der Gabe, Tablette in die Spritze legen und anschließend Trinkwasser / Stilles Wasser (siehe oben) aufziehen. Vor der Applikation Spritze gut schwenken <p>Sonde nach Medikamentengabe mit 15-30 ml Trinkwasser/stillem Wasser spülen</p> <p>ggf. Sicherheitsverbinder entfernen.</p> <p>Sicherheitsverbinder und Sondenspritze mit Trinkwasser / Stillem Wasser (siehe oben) reinigen</p> <p>Lagerung der Materialien nach Herstellerangaben</p> <p>Sondenspritze aus hygienischen Gründen spätestens nach 24 Std. wechseln</p> <p>Sicherheitsverbinder nach Herstellerangaben wechseln</p> <p>Reinigung der Arbeitsfläche</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>

Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM)	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal • Eingewiesene Lehrkräfte, wenn die Einnahme des BTM nur durch diese erfolgen kann (z.B. während einer Klassenfahrt). Notwendige Regelungen sind hierzu schulintern aufzustellen und zu dokumentieren
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • BTM-Karte (Formblatt) • ggf. Vernichtungsprotokoll (Formblatt)
Aufbewahrung	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung entsprechend Herstellerangaben in einem geeigneten Tresor. • In dem Tresor dürfen ausschließlich BTM inklusive Dokumentation gelagert werden • Für den Tresor gibt es maximal zwei Schlüssel, die von examinierten Pflegekräften getragen werden. Bei Tresoren mit Zahlenschloss darf die Zahlenkombination nur zwei Pflegekräften bekannt sein <p>In begründeten Ausnahmefällen (z. B. Teilzeitbeschäftigung) darf die Anzahl der Zugriffsberechtigten bis auf 4 Personen erhöht werden. Dies ist zu dokumentieren</p>
Wie?	<p>Lagerung entsprechend der Herstellerangaben</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Im Umgang mit BTM-Medikamenten ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfalls- und Anbruchdatum kontrollieren • Nur aus Originalverpackung mit Beipackzettel verabreichen • Bei direktem Hautkontakt mit den Medikamenten Einmalhandschuhe verwenden • Verwechslung durch eindeutige Kennzeichnung und Lagerung ausschließen • Medikamente erst kurz vor der Vergabe entnehmen <p>Hinweis 6 R-Regeln, siehe „Umgang mit Medikamenten“ Nicht benötigte Betäubungsmittel sind unverzüglich im Beisein von zwei Zeugen zu vernichten</p>
Dokumentation	<p>Die Dokumentation ist sofort bei der Entnahme, dem Zugang, der Vernichtung durchführen</p>
BTM Karte	<p>Auf den BTM-Karten dürfen keine Eintragungen unkenntlich gemacht werden</p> <p>Die BTM-Karte ist zusammen mit dem Medikament im Tresor aufzubewahren</p> <p><u>Angaben im Kopf der BTM-Karte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnung des Betäubungsmittels • Kennzeichnung der Abgabeeinheit • Durchlaufende Nummerierung der Karten

	<p><u>Dokumentation von Zugängen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelieferte Menge sofort kontrollieren und im Tresor unterbringen • Lieferdatum • Lieferapotheke / Lieferung durch berechtigte Personen (Erziehungsberechtigte oder von ihnen autorisierte Personen) dokumentieren • Gelieferte Menge • Bestand • Unterschrift Pflegekraft <p><u>Dokumentation von Abgaben an Patienten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum • Vollständiger Name des/der Patient/in • Menge • Bestand • Unterschrift der verantwortlichen Pflegekraft <p><u>Vorgehen bei Fehlbestand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sorgfältige Überprüfung des Sachverhaltes • Korrektur des Bestandes auf der BTM-Karte • Bestätigung der Bestandskorrektur durch die Leitung des Pflegedienstes • Mitteilung an die Schulleitung und an die Verwaltungsleitung als besonderes Vorkommnis <p><u>Prüfung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die BTM-Karte ist monatlich durch die Leitung des Pflegedienstes zu prüfen. Die Prüfung ist auf der Karte durch Unterschrift zu belegen • Sofern Leitungskraft selbst das Medikament ausgibt, ist ihre Prüfung durch eine zweite unabhängige Person gegenzuzeichnen
Vernichtungsprotokoll	<p>Vor Vernichtung eines BTM Medikaments evtl. Rückgabe an die Eltern veranlassen.</p> <p><u>Dokumentation der Vernichtung von BTM</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum • Bezeichnung des Betäubungsmittels • Menge • Unterschrift der Pflegekraft, welche die Vernichtung durchführt • Unterschrift 1. Zeuge / Zeugin • Unterschrift 2. Zeuge / Zeugin

Stomaversorgung (Anuspraeter)	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe/ Einmalschürze • Einmalunterlage • Kompressen/Einmalwaschlappen • Stomabeutel • Wasser • Flächendesinfektionsmittel • Abfallbehälter
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Einmalhandschuhe + Einmalschürze erforderlich</p> <p>Materialien bereitstellen</p> <p>Einmalunterlage verwenden</p> <p>Stomabeutel von oben nach unten entfernen und direkt entsorgen</p> <p>Inspektion der Haut, Stoma und Ausscheidung</p> <p>Stoma und ggf. Basisplatte mit den erforderlichen Materialien reinigen (von außen nach innen)</p> <p>Neuen Stomabeutel anbringen</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einen geschlossenen Abfallbehälter entsorgen</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>
Hinweis: Bei Verwendung von Ausstreichbeuteln oder einteiligen Systemen Herstellerangaben beachten	

Stomaversorgung (Urostoma), Subrapubischer Katheter	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe/ Einmalschürze • Einmalunterlage • Kompressen/Einmalwaschlappen • Stomasystem • Wasser • Flächendesinfektionsmittel • Abfallbehälter
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Einmalhandschuhe + Einmalschürze erforderlich</p> <p>Materialien bereitstellen</p> <p>Einmalunterlage verwenden</p> <p>Stomasystem entfernen und direkt entsorgen, bei subrapubischen Katheter Ablaufbeutel entleeren</p> <p>Inspektion der Haut, Stoma und Ausscheidung</p> <p>Haut und Stoma mit den erforderlichen Materialien reinigen (von innen nach außen)</p> <p>Neues Stomasystem anbringen</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einen geschlossenen Abfallbehälter entsorgen</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>
Hinweis: Bei Verwendung von Ablaufbeuteln Herstellerangaben beachten	

Verbandwechsel	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten • Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Examiniertes Pflegepersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe/ Einmalschürze • ggf. sterile Handschuhe • ggf. Einmalunterlage • Verbandsmaterial Pflaster etc. • Flächendesinfektionsmittel • Abfallbehälter
Wie?	<p>Herstellerangaben beachten</p> <p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Einmalhandschuhe + Einmalschürze erforderlich (ggf. sterile Handschuhe)</p> <p>Materialien bereitstellen</p> <p>Ggf. Einmalunterlage verwenden</p> <p>Keimarme Arbeitsfläche schaffen/ Flächendesinfektion</p> <p>Wundinspektion</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einen geschlossenen Abfallbehälter entsorgen</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>Dokumentation erforderlich</p>
<p>Hinweis: Bei Besonderheiten/ Auffälligkeiten z.B. Infektionsanzeichen Info an Erziehungsberechtigte.</p>	

Assistenz bei Nahrungsaufnahme	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • keine
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege- und Pflegehilfspersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Hilfsmittel zur Nahrungsaufnahme • Ggf. Kleidungsschutz
Wie?	<p>Händewaschen vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p>ggf. für Kleidungsschutz sorgen</p> <p>Für eine, der Schülerin bzw. dem Schüler angepasste, reizarme Umgebungsgestaltung und eine angemessene aufrechte Lagerung sorgen</p> <p>Zu beachten ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Menge der Mahlzeit individuell anpassen • Temperatur des Essens überprüfen • Essenskomponenten getrennt darreichen • Blickkontakt aufnehmen • Geschirr und Besteck personenbezogen verwenden • Darreichung erfolgt kontinuierlich und auf das Tempo der Schülerin/des Schülers angepasst • Auf die Bedürfnisse der Schülerin/des Schülers eingehen <p>Schüler:in nach Nahrungsaufnahme säubern bzw. beim Säubern unterstützen</p> <p>Aufrechte Lagerung nach dem Essen für min. 30 Minuten nach Möglichkeit beibehalten</p> <p>Arbeitsumgebung reinigen</p>

Mundpflege bei oraler Nahrungskarenz	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • keine
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege- und Pflegehilfspersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe/ ggf. Einmalschürze • Watteträger/Kompressen • Weiche Zahnbürste • Stilles Wasser • Lippenpflege • Flächendesinfektionsmittel • Abfallbehälter
Wie?	<p>Händewaschen vorher und nachher</p> <p>Material bereitstellen</p> <p>ggf. Einmalhandschuhe und Einmalschürze erforderlich</p> <p>Ggf. aufrechte Lagerung bei Aspirationsgefahr</p> <p>Watteträger/Kompressen und/oder Zahnbürste mit Trinkwasser oder stillem Wasser anfeuchten</p> <p>Inspektion der Mundhöhle</p> <p>Watteträger/Kompressen und/oder Zahnbürste in den Mundraum einführen und Mundschleimhaut sorgfältig und gründlich auswischen. Zähne mit weicher Zahnbürste säubern</p> <p>Lippenpflege durchführen</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einem geschlossenem Abfallbehältnis entsorgen</p> <p>Arbeitsumgebung reinigen</p>

Begleitung und Unterstützung bei Toilettengängen	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • keine
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege- und Pflegehilfspersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe • ggf. Einmalwaschlappen
Wie?	<p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Einmalhandschuhe erforderlich</p> <p>ggf. Hilfestellung beim Entkleiden</p> <p>Bei Bedarf Reinigung des Intimbereichs (Bei Mädchen von der Symphyse in Richtung Anus wischen)</p> <p>Inspektion von Haut und Ausscheidungen</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einem geschlossenen Abfallbehälter entsorgen</p> <p>Hilfestellung beim Anziehen und Händewaschen</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>ggf. Weitergabe von Auffälligkeiten</p>

Inkontinenzversorgung	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • keine
Wer?	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege- und Pflegehilfspersonal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe/ Einmalschürze • Einmalunterlage • Inkontinenzmaterial • Einmalwaschlappen • ggf. Pflegeschaum
Wie?	<p>Intimsphäre beachten</p> <p>Händedesinfektion vorher und nachher</p> <p>Einmalhandschuhe und Einmalschürze erforderlich</p> <p>Einmalunterlage verwenden</p> <p>Schüler:in auf die Pflegeliege mobilisieren. Schüler:in auf der Liege niemals alleine lassen</p> <p>Wechsel der Inkontinenzhose und Reinigung des Intimbereichs (Bei Mädchen von der Symphyse in Richtung Anus wischen)</p> <p>Inspektion von Haut und Ausscheidungen</p> <p>Hilfestellung beim Anziehen und Händewaschen</p> <p>Verbrauchsmaterialien in einem geschlossenen Abfallbehälter entsorgen</p> <p>Flächendesinfektion durchführen</p> <p>ggf. Weitergabe von Auffälligkeiten</p>